Werk

Titel: Astronomische Mittheilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1896

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0011|LOG_0529

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Die Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft zu Leipzig hat für das Jahr 1899 folgende Preisaufgabe gestellt:

Es sollen unter Berücksichtigung der den Gegenstand behandelnden Literatur auf experimentellem Wege Beiträge zur Lösung der Frage geliefert werden, von welchen Verhältnissen bei krystallisirenden Substanzen die Entstehung der verschiedenen einzelnen Krystallformen oder die gegenseitige Combination derselben abhängig ist. Es wird gewünscht, dass namentlich dabei solche Substanzen in Betracht gezogen werden, welche eine Verallgemeinerung der gewonnenen Resultate auf die natürlichen Mineralvorkommnisse zulassen würden. (Preis 1000 Mark — Termin 30. November 1899.)

Die Bewerbungsschriften können in deutscher, lateinischer oder französischer Sprache abgefasst werden und sind mit Motto und verschlossener Adresse des Autors an den Secretär der Gesellschaft zu richten.

Prof. Dr. Helmert, Director des königl. geodät. Instituts in Potsdam, ist zum correspondirenden Mitgliede der Göttinger Gesellsch. d. Wissensch. ernannt worden.

Prof. Dr. H. Rubens, Assist. am physikalischen Institut der Universität Berlin, ist als Docent an die technische Hochschule Charlottenburg berufen, um die Leitung des physikalischen Unterrichts mit Prof. Paalzow zu theilen.

Der Privatdocent der Zoologie Dr. Henking an der Universität Göttingen ist zum Professor ernannt.

Der ausserordentliche Professor der Physiologie an der thierärztlichen Hochschule zu München, Dr. Erw. Voit, ist zum ordentlichen Professor daselbst ernannt worden.

Der ausserordentliche Professor der Landwirthschaft an der Universität Breslau, Dr. von Rümker, ist an die Universität Leipzig berufen.

Dr. H. Biltz, Privatdocent der Chemie an der Universität Greifswald, ist zum Professor ernannt.

Der Professor der Technologie an der technischen Hochschule zu Charlottenburg, Franz Reuleaux, tritt zum Herbst in den Ruhestand.

In Laab bei Wien starb Ritter v. Guttenberg, Professor der Naturwissenschaft an der Hochschule zu Pittsburg (Nord-Amerika), 52 Jahre alt.

Bei der Redaction eingegangene Schriften: Monographie der Kreideketten zwischen Klönthal, Sihl und Linth von Dr. Carl Burckhardt (Bern 1896, Com. Franke). — Handwörterbuch der Astronomie von Prof. W. Valentiner. 3. Lief. (Breslau 1896, Trewendt). — The Composition of expired Air and its effects upon animal life by J. S. Billings, S. Weir. Mitchelles and D. H. Bergey (Washington 1895, Smithsonian Institution). — Die Fortschritte der Physik im Jahre 1894. Abth. 2 von Richard Börnstein (Braunschweig 1896, Friedr. Vieweg & Sohn). — Lehrbuch der Experimentalphysik von Prof. E. Lommel. 3. Aufl. (Leipzig 1896, Barth). — Der Hesselberg am Frankenjura und seine südlichen Vorhöhen von Dr. Christian Gruber (Stuttgart 1896, Engelhorn). — Der gegenwärtige Stand des Darwinismus von Gustav Wolf (Leipzig 1896, Engelmann). — Flora von Niederösterreich von Dr. Eugen v. Halacsy (Prag 1896, Tempsky). — Grundzüge der Elektrochemie von Dr. A. Lüpke. 2. Aufl. (Berlin 1896, Springer). — Annales de l'observatoire météorologique a Odessa par A. Klossowsky (Odessa 1896). — Die natürlichen Pflanzenfamilien von Prof. Engler. Lieff. 134. 135 (Leipzig 1896, Engelmann). — Ueber Kugelblitze von Prof. L. Sauter (Hamburg 1895, A.-G.). — Ueber Variationsrichtungen im Thierreich von Dr. Al. Brandt (Hamburg 1896, A.-G.). — Die Grenzen geistiger Gesundheit und Krankheit von Prof. Paul Flechsig (Leipzig 1896, Veit & Co.). — Kepler, Galilei von Prof. Siegmund Günther (Berlin 1896, Ernst Hofmann). — Revue de l'Université de Bruxelles. Nr. 5. (Bruxelles 1896.) — Elementarcursus der Zootomie von Prof. B. Hatschek und Prvtd. C. J. Covi (Jena 1896, G. Fischer). — Sporozoenkunde von Dr. von Wasielewski (Jena 1896, G. Fischer). — Lehrbuch der ökologischen Pflanzengeographie von Prof. Eugen Warming. Deutsch von Prvtd. Emil Knoblauch (Berlin 1896, Bornträger). — Lehrbuch der Chemie von Dr. G. Bodländer (Stuttgart 1896, Enke). — XIII. und XIV. Jahresbericht des württemb. Vereins für Handelsgeographie (Stuttgart 1896, Kohlhammer). — La localisation des alcaloides dans les solanacées par Dr. Ph. Molle (S.-A.). — Ueber Simultanbeobachtungen erdmagnetischer Variationen von M. Eschenhagen (S.-A.). — Der Abänderungsspielraum von Otto Ammon (S.-A.). — Zur Algenflora des Riesengebirges von E. Lemmermann (S.-A.). — Zweiter Beitrag zur Algenflora des Plöner Seengebietes von E. Lemmermann (S.-A.). — Sopra un modo per ridurre il tempo di posa delle fotografie eseguite coi raggi di Röntgen Nota di A. Battelli e A. Garbasso (S.-A.). — Observatoire national d'Athènes. Bulletin mensuel seismologique I, 1. — Zware metalen in drinkwater door Dr. G. Romijn. — Zur Entstehung des Erdöls von Dr. Carl Ochsenius (S.-A.). — Sur la couleur des alcools par W. Spring (S.-A.). — De la temperature a laquelle les courants de convection commence a produire l'opacité d'une colonne d'eau par W. Spring (S.-A.). — Sull'attrito interno del mercurio. Studio del Dott. Antonio Umani (S.-A.). — Röntgensche X-Strahlen von Jovan P. Panaotović (serbisch). — Beitrag zur Erklärung der Sandmeyerschen Reaction von Johann Walter (S.-A.). — Sur le dosage de l'oxygène dans les eaux par G. Romijn (S.-A.). — Essais de philosophie botanique par Léo Errera (S.-A.). — Jahrbuch des königl. sächsischen meteorologischen Instituts. Jahrg. XII. 2. Hälfte von Prof. P. Schreiber (Chemnitz 1895). — Oxydationsproducte des Entwicklers im Negativ von R. Ed. Liesegang (S.-A.). — Absolute oder relative Bewegung? von Dr. Benedikt Friedländer und Immanuel Friedländer (Berlin 1896, Simion). — Ueber die Messung des Blutdrucks mit dem Sphygmographen von Rudolf Magnus (S.-A.).

Astronomische Mittheilungen.

Herr Ph. Fauth berichtet in den „Mittheilungen der Vereinigung von Freunden der Astr. u. kosm. Physik“ über Beobachtungen von Planeten, die er auf seiner Privatsternwarte in Landstuhl (Pfalz) und auf der Manorasternwarte zu Lussinpiccolo ausgeführt hat. Seine Zeichnungen stimmen mit denen von Herrn Brenner in Lussin genau überein, selbst in ganz feinem Detail, wovon beide Beobachter ungewöhnlich viel erkennen konnten. So erhielten Fauth und Brenner am 25. April Vorm. zwischen 9 und 11 Uhr bei hellem Sonnenschein völlig gleiche Bilder des Mars, dessen Durchmesser nur 5,5″ betrug. Auf der Venus, deren Durchmesser 10,5″ war, sah Fauth einen länglichen hellen Fleck, wo Brenner zwei isolirte Flecke unterschied; sonst war die Auffassung gleich. Die von Antoniadi angezeigte neue Theilung auf dem Saturnring *B* (s. Rdsch. XI, 304) wurde spurweise gesehen; Fauth glaubt, dass sie vielleicht nur der scharfe Absatz zwischen den gelb und orange gefärbten Ringpartien ist. Der „dunkle“ Saturnring *C* war leicht sichtbar, ebenso alle acht Saturnmonde. In Lussin ist ein 7zöll. Refractor in Gebrauch, während Fauth bisher einen 6-Zöller hat, den er nun durch ein neues Objectiv von 6,5 Zoll Oeffnung ersetzt, das von Dr. Pauly in Mühlberg a. E. geschliffen worden ist. Die von den genannten Beobachtern gemachten Erfahrungen zeigen wiederum, dass für das Studium von Planetenoberflächen mittelgrosse Fernrohre ausserordentlich werthvoll sein können; es kommt vor allem auf das Auge des Beobachters und auf das Klima am Beobachtungsorte an.

A. Berberich.

Für die Redaction verantwortlich
Dr. W. Sklarek, Berlin W, Lützowstrasse 68.

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.